

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 10/2024
8. Mai 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Aus dem Einsatzgeschehen: Im Mai 2023 musste die Feuerwehr zu diesem Pkw-Brand in der Hauptstraße ausrücken. Verletzt wurde zum Glück niemand. (Foto: Feuerwehr)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

im vergangenen Jahr musste unsere Feuerwehr zu 250 Einsätzen ausrücken. Hin und wieder hören oder sehen wir die Fahrzeuge auf ihrem Weg zum Einsatzort. Bei größeren Einsätzen vernehmen wir die Sirenen im Stadtgebiet. Für uns eine Selbstverständlichkeit, dass bei Notrufen unsere Feuerwehr ausrückt.

Doch wer sitzt eigentlich in den Fahrzeugen? Darüber machen wir uns schon weniger Gedanken, wengleich jeder Einsatz auf Personal angewiesen ist. Die Feuerwehrmänner und -frauen in den Einsatzfahrzeugen sind eigentlich in anderen Berufen tätig. Für unsere Feuerwehr sind sie im Ehrenamt aktiv – in ihrer Freizeit im Dienst der Gesellschaft.

Ohne Freiwillige würde das Feuerwehrwesen in unserer Stadt nicht funktionieren. Eine Berufsfeuerwehr, wie in Großstädten, gibt es in Markkleeberg nicht. Wir haben eine Freiwillige Feuerwehr mit drei Ortswehren. An den Standorten Markkleeberg-West,

Wachau und Gaschwitz gibt es jeweils ein Gerätehaus. Von hier rücken die Kameraden der Ortsteile im Alarmierungsfall aus.

Bevor die Kameraden und Kameradinnen – immerhin 22 Prozent unserer Einsatzkräfte sind weiblich – ausrücken dürfen, müssen sie sich qualifizieren. Sie besuchen Lehrgänge und legen Prüfungen ab und das über Wochen und vor allem an Wochenenden. Über 100 Feuerwehrleute zählt mittlerweile unsere aktive Abteilung. Das sind die Männer und Frauen, die im Einsatzfall in den Fahrzeugen sitzen.

Darüber hinaus hat jede Feuerwehr noch andere Abteilungen, die sich nicht am Einsatzgeschehen beteiligen. Dazu gehören die Alters- und Ehrenabteilung sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Letztere ist für die Nachwuchsgewinnung elementar. Insofern arbeitet unsere Feuerwehr auch eng mit den Schulen zusammen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Zur Jahreshauptversammlung Ende April berichtete Stadtwehrleiter Andreas Knoll über das Jahr 2023. Die erfreulichste Meldung aus meiner Sicht: Die Ortswehr Gaschwitz konnte im vergangenen Jahr fünf neue Kameraden begrüßen. Vor wenigen Jahren wurde noch über die Schließung des Standortes diskutiert. Dass sich Gaschwitz derart stabilisiert, ist wichtig für unsere Gesamtfirewehr.

Bei den Technischen Hilfeleistungen konnten durch den Einsatz der FF Markkleeberg 20 Personen gerettet werden. Für drei Mitbürger kam leider jede Hilfe zu spät. Die Aufarbeitung solcher Einsätze stellt mit Sicherheit eine große Herausforderung dar. Umso mehr wiegt der Respekt vor den Leistungen unserer Kameradinnen und Kameraden.

Zur Jahreshauptversammlung gehören Beförderungen. Voraussetzung für einen höheren Dienstgrad sind, wie beschrieben, Lehrgänge. Die Kameraden Steffen Pfohl und Sebastian Wiege konnten diesmal zum Brandmeister befördert werden. Mein Dank gilt den Kameraden, die sich diesen Herausforderungen stellen und sich in ihrer Freizeit qualifizieren. Die Besetzung aller Funktionen im Einsatzfall ist Basis für die Tätigkeit einer Firewehr.

Aber nicht nur personell sind wir super aufgestellt, auch die Technik ist immer auf dem neuesten Stand. Ohne Frage, die Firewehr hat in Markkleeberg einen hohen Stellenwert. Dies habe ich in meiner kurzen Rede betont. Und das weiß, wie ein Blick zu ihm zeigte, auch Kreisbrandmeister Nils Adam zu schätzen. Er bestätigte, dass Markkleeberg eine der besten Firewehren im Landkreis Leipzig besitzt.

Die Stadt Markkleeberg verfügt als eine von wenigen Kommunen über eine Satzung, die die Leistungen der Firewehrleute mit der Stiftung einer Verdienstmedaille sowie eines Verdienstkreuzes

am Bande würdigt. Zudem erhalten unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden Zugehörigkeitsprämien. So konnte ich Olaf Fernys und André Steinmetzger für 40 Jahre und Manuela Reuter für 45 Jahre Dienst in unserer Firewehr auszeichnen.

Mit dem Verdienstkreuz am Bande im Firewehrwesen der Stadt Markkleeberg wurde der Kamerad Gert Kulling ausgezeichnet, mit der Verdienstmedaille im Firewehrwesen der Stadt Markkleeberg die Kameraden Tom Engler, Mario Reuter und Frank Schulze. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz für unsere Stadt!

Den eigenen Anspruch unserer Firewehr formulierte Andreas Knoll so: „Retten, löschen, bergen, schützen – Schlagworte, die unsere Arbeit beschreiben. Wir sind Garant für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markkleeberg, dass ihnen, wenn notwendig, Hilfe zuteilwird – jederzeit.“

Die Unterstützung unserer Firewehr ist Ehrensache! Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden. Sollten Sie demnächst wieder die Fahrzeuge unserer Firewehr im Einsatz sehen oder hören, denken Sie bitte an meine Zeilen. Noch besser: Engagieren Sie sich in unserer Firewehr. Neue Kameradinnen und Kameraden sind immer herzlich willkommen.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 11. Juni 2024, ab 16 Uhr

Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Firewehr (S. 2 u.), Hort am Markkleeberger See (S. 8), Oleg Rodionov – Adobe Stock (S. 11)
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 22. Mai 2024.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

Der Stadtrat hat in seiner April-Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

- **Radverkehrskonzept.** Mit 13 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und fünf Enthaltungen hat der Stadtrat das Radverkehrskonzept der Stadt Markkleeberg beschlossen. Das Konzept dient als Grundlage über systematische Entscheidungen für den Radverkehr und soll – ohne andere Verkehrsteilnehmer zu benachteiligen – in Abhängigkeit von personellen und finanziellen Kapazitäten der Stadtverwaltung umgesetzt werden.
- **Wohngeld.** Durch eine Änderung des Wohngeldgesetzes zu Beginn des Jahres 2023 sind jetzt mehr Menschen in Markkleeberg wohngeldberechtigigt. Die Fälle sind von 432 im Jahr 2022 auf 609 im Jahr 2023 gestiegen. Um die Erledigung kümmert sich der Landkreis Leipzig, der der Stadt den Aufwand in Rechnung stellt. Die Summe, die die Stadt wegen der gestiegenen Fälle zusätzlich an den Landkreis zu überweisen hat, beläuft sich auf rund 87.300 Euro. Insgesamt 33.000 Euro kann das Amt für Soziales und Bildung aus den eigenen Töpfen im Haushalt verwenden. Die restliche Summe in Höhe von 54.302 Euro hat der Stadtrat überplanmäßig genehmigt. Gleichzeitig haben sich die Abschläge an den Land-

kreis erhöht. Die Gesamtsumme für 2024 beträgt 186.822,72 Euro, das sind 56.823 Euro mehr als im Haushalt geplant. Der Stadtrat hat die Auszahlung der zusätzlichen Mittel genehmigt. Die Abstimmung fiel bei beiden Fällen gleich aus. Alle 18 Anwesenden im Stadtrat stimmten dafür. Es gab keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

- **Wahlen.** Am 9. Juni 2024 finden Kommunal- und Europawahlen in Markkleeberg statt. Die Leitung der Wahlen und die Feststellung der Wahlergebnisse übernimmt der Gemeindevwahlausschuss. Aufgrund unerwartet langfristiger, krankheitsbedingter Ausfälle muss die Besetzung im Ausschuss verändert werden. Künftig ist das Gremium wie folgt besetzt: Die Leitung hat Andrea Stübiger inne. Sie wird von Claudia Knoth vertreten (beide Stadtverwaltung). 1. Beisitzer ist Fabian Schmidt (Die Grünen), 2. Beisitzer Ingolf Jonas (FDP). Als 3. Beisitzer fungiert Stefan Pietsch, er wird bei Bedarf von Ingo Heinicke-Minnemann vertreten (beide Stadtverwaltung). Der Stadtrat hat die Änderung der Posten einstimmig bestätigt. Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

Brückentag: Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Markkleeberg und ihre nachgeordneten Einrichtungen sind am Freitag, dem 10. Mai 2023, einen Tag nach dem Feiertag zu Christi Himmelfahrt, geschlossen.

Wir bitten, dies bei der Vereinbarung von Terminen zu beachten.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

Stadt und Deutsche Bahn geben Infos zu zwei Bauvorhaben

Am Montag, 3. Juni 2024, findet eine Bürgerinformationsveranstaltung im Großen Lindensaal des Rathauses statt. Dazu laden die Stadt Markkleeberg und die Deutsche Bahn ein. Los geht es um 17 Uhr.

Zwei Themen stehen auf der Tagesordnung – Bauarbeiten an der Waldbahn sowie der 2. Bauabschnitt in der Rathausstraße.

Im September soll der Abriss und Neubau der Eisenbahnunterführung in der Koburger Straße vorgenommen werden. Erste Arbeiten zur Vorbereitung haben bereits in diesem Jahr stattgefunden. Der Neubau dauert voraussichtlich bis Ende Juli 2025.

Auch in der Rathausstraße sind Arbeiten notwendig. Von Mitte August 2024 bis Ende April 2025 werden Gleise aus- und eingebaut, der Personentunnel zurückgebaut und Arbeiten am Asphalt des Übergangs vorgenommen. Weitere Infos dazu finden Sie hier: <https://www.sachsen-franken-magistrale.de/>

Um die Belastung für Bürgerinnen und Bürger zu minimieren, nehmen die Leipziger Wasserwerke im Rahmen des Vorhabens „Waldbahn“ der Deutschen Bahn umfangreiche Maßnahmen am Kanal- und Rohrnetz vor. In Koordination mit der Stadt Markkleeberg werden der Mischwasserkanal und die Trinkwasserleitung in der Rathausstraße vom Ring bis zur Friedrich-Ebert-Straße erneuert. Von der Koburger Brücke bis zur Spinnereistraße wird ein Mischwasserkanal ausgewechselt und neu verlegt. Während der Sperrpause durch die Deutsche Bahn erneuern die Wasserwerke zudem den Abwasserkanal unter den Gleisen auf Höhe des Equipagenwegs.

Im vierten Quartal 2024 sind die Leipziger Wasserwerke im Bereich der Schranke aktiv. Unmittelbar an diese und die Arbeiten der DB anschließend werden von April bis Dezember 2025 in der Rathausstraße und der Hohen Straße Fahrbahnen und Gehwege grundhaft ausgebaut. In diesem Zusammenhang soll auch die Treppe vor der Rathausgalerie erneuert werden.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher
Konstantin Weis/Praktikant

NACHRUF

Am 5. April 2024 verstarb unser Kamerad und langjähriges Mitglied der FF Markkleeberg-Gaschwitz

Hauptlöschmeister Gerd Schirmer

*20.02.1938 †05.04.2024

Mit großer Bestürzung haben wir vom Ableben unseres Kameraden erfahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir trauern um einen wertvollen Kameraden, der viele Jahre seines Wirkens in das Feuerwehrleben investiert hat.

In tief empfundener Anteilnahme
Kameraden der Feuerwehr Markkleeberg

Bauarbeiten am Landschaftspark haben begonnen

Das Tiefbauamt der Stadt Markkleeberg hat die Firma Reculta Garten- und Landschaftsbau GmbH damit beauftragt, den Landschaftspark mit Kinderspielplatz „Grüne Harth“ herzustellen. Die Arbeiten haben in diesen Tagen begonnen und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Sie sind als Ausgleichsmaßnahme für die Umsetzung des Bebauungsplans „Caritas Kinder- und Jugenddorf“ gedacht.

Alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden im Vorfeld über die Arbeiten informiert. Die Baufirma hat – ebenfalls vor Beginn der Arbeiten – eine Beweissicherung zu den angrenzenden Grundstücken vorgenommen.

Tiefbauamt Stadt Markkleeberg

Natur pur und erlesene Gäste in der Stadtbibliothek

Im Mai wird es natürlich bunt und vielfältig in der Bibliothek. Die Bibliothek startet ihr Umweltprogramm mit einem besonderen Erlebnis. Während der Öffnungszeiten kann in einem „Terrarium“ die Entwicklung von Schmetterlingsraupen zu prächtigen Distelfaltern beobachtet werden. Natürlich werden diese anschließend ins Markkleeberger Grün entlassen.

In der Mitte des Monats, vom **21. bis 28. Mai 2024**, lädt die Stadtbibliothek zu einer „Woche der Nachhaltigkeit“ mit vielen Aktionen und Veranstaltungen ein.

Unser Programm:

Mittwoch, 22. Mai 2024

- Zwischen 15 und 17 Uhr: Biene, Schmetterling, Raupe & Co. – offener Bastelnachmittag mit Vorlesezeit ab vier Jahren (Eintritt frei, um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0341 3580727 oder per E-Mail unter der Adresse stadtbibliothek@markkleeberg.de wird gebeten.).

Samstag, 25. Mai 2024

- 15 Uhr: Geschichten von Lieselotte – Lesung mit Alexander Steffensmeier. Erlebt lustige Bauernhof-Geschichten mit der Kuh Lieselotte und ihren Freunden (auf Wunsch des Autors erst ab vier Jahren, Eintritt frei, Einlass ab 14.30 Uhr, um Voranmeldung wird gebeten).
- Zwischen 15 und 18 Uhr: Aktionsprogramm für alle Interessierten zum Thema Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz, auch Medienausleihe und -rückgabe möglich.



(Foto: Frischmuth/Packwitz, Verlag Fischer Sauerländer)

- 19 Uhr: „Stadtschwärmer Leipzig“ – Lesung und Insider-Gespräch. Überraschend herzlich, kreativ, inspirierend: Aus der Liebe zu ihrer Heimatstadt Leipzig entstand die Idee für den Stadtschwärmer. In einem akustischen Spaziergang führen die Autorinnen durch die schönsten Viertel der Stadt und geben einen authentischen Einblick in die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte und nachhaltige Produktion des Buches (Eintritt frei, Einlass ab 18.30 Uhr, um Voranmeldung wird gebeten).



(Quelle: Stadtschwärmer Leipzig GmbH)

Montag, 27. Mai 2024

- 19.30 Uhr: Hitze, Flut und Tigermücke – Veranstaltung mit Michaela Koschak. Die Diplom-Meteorologin, Moderatorin, Autorin und Klimakommunikatorin erklärt in ihrem Vortrag, wie es um unseren Planeten Erde steht und zeigt uns Wege, wie wir aus dem „Höher, schneller, weiter“ hin zu einer gesünderen Welt kommen (Eintritt: fünf Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse/Einlass ab 19 Uhr).



(Foto: Andrea Virgenz)

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtbibliothek

SingLiesel Verlag spendet Bücher und Spiele

Für Angehörige und Alltagsbegleitende ist es nicht immer ganz leicht, geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz zu finden. Diese Erfahrung legte vor zehn Jahren den Grundstein für den SingLiesel Verlag. Getreu dem Motto „Gut leben im Alter. Auch mit Demenz“ sind zahlreiche Bücher und Spiele für Menschen mit und ohne Demenz entstanden. Viele Titel wurden in der Praxis gemeinsam mit Pflegekräften und Experten aus Gerontologie, Neurologie und Psychologie entwickelt.

Mit diesen Medien bereichert der SingLiesel Verlag das Angebot der Stadtbibliothek, um Angehörige und Betreuende im Alltag zu unterstützen. Alle Bücher und Spiele sind entleihbar.

Die Markkleeberger Stadtbibliothek bedankt sich herzlich für diese Spende.

Stadtbibliothek/
Amt für Kultur
und Tourismus

(Foto: Stadtbibliothek)



Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

Energy & Finance
Geschäftsführer Karsten Tornow
Mittelweg 17, 04416 Markkleeberg

Telefon: 0171 7951066
E-Mail: karsten.tornow@energyfinance.de
Homepage: www.energyfinance.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Im Fundbüro der Stadt Markkleeberg wurden im Zeitraum vom 24. August 2023 bis 19. Oktober 2023 zahlreiche Schlüssel, drei Damenfahrräder, eine kurze Kinder-Jeanshose, ein Kinderroller, zwei Brieftaschen mit Inhalt sowie zwei Portemonnaies mit Inhalt abgegeben.

Empfangsberechtigte können nach Vorlage entsprechender Nachweise ihre Ansprüche bis zum 20. Juni 2024, 12 Uhr nach

vorheriger Vereinbarung eines Termins geltend machen (Tel.: 0341 3533186, Frau Lieber).

Markkleeberg, 11. April 2024



Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen (Kreistag Landkreis Leipzig und Stadtrat Markkleeberg) am 9. Juni 2024

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben genannten Wahlen für die Stadt Markkleeberg wird in der Zeit **vom 20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr und
Mittwoch und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

in der Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 004, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahl) und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** während der oben genannten Öffnungszeiten, spätestens am **24. Mai 2024** bis 12 Uhr bei der Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, Zimmer 004 **Einspruch** einlegen (Europawahl) bzw. einen **Antrag auf Berichtigung** stellen (Kommunalwahlen).

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die in dem Einspruch/Antrag behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer/Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **19. Mai 2024** eine gemeinsame **Wahlbenachrichtigung (in Briefform)** für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis oder im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann
- an der **Europawahl** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- an den **Kommunalwahlen** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Stadt, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bei der Stadt Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Zimmer 004, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, per E-Mail, online über die Internetseite der Stadt Markkleeberg (www.markkleeberg.de) oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Antrag sind Familienname(n), Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) und/oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Der Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen sowohl für die **Europawahl** als auch für die **Kommunalwahl** kann auf einem einheitlichen Vordruck (Gemeinsamer Wahlscheinantrag) gestellt werden. Falls die wahlberechtigte Person nicht an allen Wahlen teilnehmen darf, gilt der Antrag ausschließlich für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.

Für die **Europawahl** und die **Kommunalwahl** werden gesonderte Wahlscheine ausgestellt.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Wahlscheine bis zum **7. Juni 2024, 18 Uhr** beantragen. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, dem 9. Juni 2024, 15 Uhr** gestellt werden.

Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, dem 9. Juni 2024, 15 Uhr** beantragen.

Wer den Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann er bis zum Tag vor der Wahl, dem 8. Juni 2024, 12 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er folgende Briefwahlunterlagen:

6.1 mit dem Wahlschein für die Europawahl

- einen amtlichen weißen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

6.2 mit dem Wahlschein für die Kommunalwahlen

- einen amtlichen hellblauen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat,
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein oder die Wahlscheine und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Für die Europawahl und die Kommunalwahlen sind getrennte Wahlbriefe einzusenden.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag, dem 9. Juni 2024, bis 18 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch dort abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, sind den Merkblättern für die Briefwahl zu entnehmen.

Informationen zum Datenschutz

Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:

1.
 - a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. §4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i.V.m. §§ 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und §9 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
 - b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages

auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i.V.m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3, § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i.V.m. §§ 5 Absatz 1, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Markkleeberg, Datenschutzbeauftragter, Sebastian Schöne, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Landkreis Leipzig, Kreiswahlbüro, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna), für die Kommunalwahlen das Landratsamt Landkreis Leipzig (Postanschrift: Landratsamt Landkreis Leipzig, Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten, SG Kommunalrecht, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna) als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Sächsischen Kommunalwahlordnung

- der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet,
- die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
- sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. § 20 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 2, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Absatz 2 und 3 der Sächsischen Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; §§ 4 Absatz 3 und 4, 33, 37a, 48 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 9 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (Postanschrift: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte, Postfach 11 01 32, 01330 Dresden; E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Markkleeberg, den 23. April 2024

Karsten Schütze

Karsten Schütze
Oberbürgermeister



Aktuelle Stellenangebote

Die aktuellsten Stellenangebote der Stadt Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Jobs & Karriere > Stellenangebote.**

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst

zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2024

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß §37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2024 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Stadt Markkleeberg hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Ingenieurbüro Voigt mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Forstbezirk Leipzig im Landkreis Nordsachsen, Mittelsachsen und der Stadt Leipzig im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und §37 Abs. 2 SächsNatSchG von Juni bis September 2024 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Städte und Gemeinden: Leipzig/Tauchsa/Markkleeberg/Machern/Jesewitz/Döbeln/Waldheim/Hartha.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Leipzig erfragt werden.

Ihr zuständiger Ansprechpartner im Forstbezirk Leipzig ist:

- Referent Privat- und Körperschaftswald Benjamin Moldenhauer, Tel.: 0341 8608032, E-Mail: Benjamin.Moldenhauer@smekul.sachsen.de
- Sachbearbeiterin für Waldökologie und Naturschutz Annett Höber, Tel.: 0341 8608035, E-Mail: Annett.Hoerber@smekul.sachsen.de

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung.

Ansprechpartner: Michael Götze-Werthschütz, Tel.: 03501 468337

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Padberg / Leiter Forstbezirk

„Unser Dorf wird grüner“ – Neuer Ideenwettbewerb gestartet

Grünflächen in Städten und Gemeinden sind nicht nur wichtige Räume zur Erholung und Entspannung, sie beeinflussen auch nachhaltig die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner. Werden Grünflächen naturnah gepflegt, entwickeln sie sich außerdem zum Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Inhalt des Wettbewerbs

Beim diesjährigen Ideenwettbewerb unter dem Motto „Unser Dorf wird grüner“ sucht die LAG Südraum Leipzig nach Ideen und Projekten, die dazu beitragen, dass auch Ihre Stadt oder Ihre Gemeinde grüner wird. Dabei möchten wir Ihr Engagement bei der Gestaltung einer grüneren Umgebung in Ihrem Heimatort unterstützen.

Diese Maßnahmen müssen keinen hohen Aufwand bedeuten. Blühflächen können beispielsweise an Straßenrändern, auf Spiel- und Dorfplätzen oder an Fußwegen entstehen; aber auch die Entwicklung eines neuen Schulgartens, eine gemeinsame Pflanzaktion oder die Begrünung von Dächern zählen zu den zahlreichen Möglichkeiten. Deshalb, machen Sie mit! Und schicken Sie uns Ihre Ideen!

Die drei besten Vorschläge werden von der LAG Südraum Leipzig prämiert und erhalten jeweils ein Preisgeld von 3.333,33 Euro. Die

Preisträger werden durch eine Jury gewählt. Die Prämierung findet im Rahmen des LAG-Sommerfestes am 4. September 2024 statt.

Bis zum 19. Juni 2024 können Sie Ihre Projektvorschläge, die in der LEADER-Region Südraum Leipzig umgesetzt werden, einreichen. Es gelten die folgenden Teilnahmebedingungen.

Einzureichende Unterlagen

Der Wettbewerbsbeitrag ist mit dem ausgefüllten Projektbogen bei der LAG postalisch oder digital bis zum 19. Juni 2024 einzureichen:

Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e.V.
c/o Kommunales Forum Südraum Leipzig
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg
E-Mail: lag@suedraumleipzig.de

Rückfragen können unter 0341 35017938 oder unter der angegebenen E-Mail-Adresse gestellt werden.

Wir freuen uns auf ihre Einsendungen. Jeder Einzelne kann etwas erreichen und damit andere zum Mitmachen motivieren.

LAG Südraum Leipzig

„Schule früher – Schule heute“

Anlässlich zum 120-jährigen Geburtstag unserer angrenzenden Grundschule studierte die Theatergruppe des Hortes ein Stück zum Thema „Schule früher – Schule heute“ ein. Gemeinsam mit den Kindern griffen wir die Fragen auf, wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Schulalltages von früher und heute liegen und verwandelten diese in ein Theaterstück.

Den Text, sowie einige musikalische Highlights verfasste Frau Ratzmann, eine Erzieherin des Hortes. Die zwei Auftritte vor den Eltern, Großeltern und Verwandten und vor allen Mitschülern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrern waren ein voller Erfolg. Es gab viel Applaus und Zuspruch und die kleinen Schauspieler können sehr stolz auf sich sein!



Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den Eltern und Großeltern bedanken, die so fleißig mit ihren Kindern den Text geübt haben und auch beim gesamten Erzieherteam, die uns beim Aufbau der Kulissen und während der Proben unterstützt haben.

Ein großer Dank geht auch an das Schulmuseum in Leipzig, die uns für die Auftrittskostüme und Requisiten von damals ausgeliehen haben.

Kinder der Theater-AG und Team vom Hort am Markkleeberger See

Kanupark-News

Zum Rafting-Start: Ab 9. Mai vier Tage Paddel- und Surf-Spaß im Kanupark

Am 9. Mai 2024 ist es endlich wieder soweit: Die Freizeitsport-Saison im Kanupark beginnt! Durch den Feiertag am Donnerstag und Brückentag am Freitag steht ein langes Wochenende bevor, das ausgiebig zum Wildwasser-Rafting, Kajakfahren und Wellensurfen genutzt werden kann.

Happy Rafting wird ab 9. bis 12. Mai an allen vier Tagen zu folgenden Zeiten angeboten: Am Donnerstag und Sonnabend um 11, 12 und 13 Uhr, am Freitag um 14 und 15 Uhr sowie am Sonntag um 11 und 12 Uhr. Das Happy Rafting-Paket umfasst zwei Stunden Wildwasser-Spaß inklusive Einweisung, Umkleiden, Sicherheitseinweisung sowie Ausrüstung und kostet pro Person 43 Euro im Sparpreis.

DUO-Rafting ist ein individuelles Vergnügen zu zweit oder zu dritt im Schlauch-Canadier. An den vier Saisonstart-Tagen wird das Erlebnis am Donnerstag und Sonnabend jeweils 13 Uhr, am Freitag 15 Uhr und am Sonntag 12 Uhr angeboten. Der Preis für dieses zweistündige Erlebnis im Wildwasser beginnt bei 149 Euro für ein bis zwei Personen.

Auch Wildwasser-Kajak ist ab 9. Mai wieder im Kanupark möglich: Erfahrene Paddler können sich am Donnerstag und Sonntag von 12 bis 15 Uhr, am Freitag von 15 bis 17 Uhr und am Sonntag von 12 bis 14 Uhr durch die Walzen und Stromschnellen kämpfen. Wer Wildwasser-Kajak lernen möchte, kann sich in der Kajak-Schule für den Grundkurs am Sonntag ab 13 Uhr anmelden. Die Kosten betragen ab 75 Euro.

Der Surfspot lädt am Sonntag zum Wellenreiten: 13 Uhr beginnt ein Kurs für Anfänger, ab 13.30 Uhr können Surf-Profis ihre Moves zeigen. Die Teilnahme am Anfänger-Surfkurs kostet 52 Euro im Sparpreis, fürs Profi-Wellensurfen sind ab 47 Euro zu bezahlen.



Ab 9. Mai kann im Kanupark wieder geraftet und auch gesurft werden (Quelle: kanupark-fotodienst.de)



Das MITGAS Schüler-Rafting 2024 findet in diesem Jahr im September statt (Quelle: unikumarketing)



Alle Informationen zu den Wildwasser- und Surf-Erlebnissen sind unter www.kanupark-markkleeberg.com zu finden. Hier kann auch direkt online gebucht werden. Die Saison im Kanupark geht bis zum 5. Oktober.

15. MITGAS Schüler-Rafting: Anmeldestart am 13. Mai

Am Montag, 13. Mai 2024, beginnt der Anmeldezeitraum für das diesjährige MITGAS Schüler-Rafting. Zu dem Wettkampf im Wildwasser laden MITGAS und der Kanupark Markkleeberg ein. 32 Teams aus drei Bundesländern können an dem Wettbewerb teilnehmen.

Die vier Vorläufe, bei denen sich die Mannschaften für das Finale qualifizieren können, finden in der Zeit vom 3. bis 11. September statt. Die Endrunde mit den besten zehn Teams wird am 24. September ausgetragen. An den Start gehen dürfen die 9. und 10. Klassen des Schuljahres 2024/25 von Schulen aus der mitteldeutschen Region. Die Bootsbesetzungen bestehen aus sechs Schülerinnen und Schülern sowie einem Raftguide des Kanuparks.

Das MITGAS Schüler-Rafting dient der Sport- und Jugendförderung in Mitteldeutschland. Die Veranstaltungsreihe rief MITGAS in Zusammenarbeit mit dem Kanupark und der Stadt Markkleeberg 2009 ins Leben.

Informationen zum MITGAS Schüler-Rafting sind auf der Kanupark-Homepage unter www.kanupark-markkleeberg.com/msr2024 zu finden. Hier sind ab Anmeldestart auch die Ausschreibung, Terminübersicht und Anmeldeformulare hinterlegt.

Der Anmeldezeitraum endet am 3. Juni. Da bei der Vergabe der Startplätze das Eingangsdatum der Meldung entscheidend ist, wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen.

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
<https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9–11 und 19–22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 11. Mai 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 12. Mai 2024**
 Praxis Dipl.-Stom. Carsten Huss
 Rosa-Luxemburg-Str. 18, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 6880067
- **Samstag, 18. Mai 2024**
 Praxis Elisabeth Hilfer
 Dammstr. 6, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3587312
- **Sonntag, 19. Mai 2024**
 Praxis Dr. med. dent. Mandy Maier
 Gerhard-Ellrodt-Str. 19, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4250177
- **Montag, 20. Mai 2024**
 Praxis Cathleen Schmidt
 Riebeckstr. 65, 04317 Leipzig, Telefon: 0341 24707455



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016

Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
(Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon 0800 1110550
(kostenlos & anonym)

Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon 116 111
(kostenlos und anonym, Träger: Deutscher Kinderschutzbund)
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16–17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
 Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Beratung Finanzdienstleistungen:** 21. Mai 2024
 - **Energieberatung:** 28. Mai 2024
- jeweils von 9 bis 16 Uhr

verbraucherzentrale

Sachsen

Geburtstags- und Ehejubilare vom 8. bis 22. Mai 2024



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Ehejubilare

16.5. Karla und Lothar Schröter 60 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 13. Mai**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 15. Mai**
- AWO: 14 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Donnerstag, 16. Mai**
Kath. Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Dienstag, 21. Mai**
Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Mittwoch, 22. Mai**
AWO: 13.30 Uhr – Seniorenbegegnungstreffen
- **Donnerstag, 23. Mai**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag mit der Gruppe „Rjabinuschka“
- **Montag, 27. Mai**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 28. Mai**
Johanneskirche Dörlitz-Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen:

Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Konfliktberatung:** montags, 9–11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30–12 Uhr und 13–15 Uhr
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau ...): mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Seniorenbegegnung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 14. Mai, 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Sprachkurse:** mit Oliver Duverge
 - Englisch für Anfänger, mittwochs, 15–16.30 Uhr
 - Englisch mit Grundkenntnissen, mittwochs, 17–18.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, mittwochs, 19–20.30 Uhr
 - Englisch für Fortgeschrittene, donnerstags, 14–15.30 Uhr
 - Spanisch für Anfänger, donnerstags, 16–17.30 Uhr
 - Spanisch mit Vorkenntnissen, donnerstags, 18–19.30 Uhr
 Es ist vereinzelt noch möglich, in schon laufende Kurse einzusteigen.
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Künstlerin & Kunstpädagogin
- **Klöppeln:** Di, 14. Mai, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel

Veranstaltungen:

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 22. Mai, 15–18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert
- **Gemeinschaftstreff**
 - **Erlebnis-Workshop-Reihen:** mit Sandy Seidel, Körpertherapeutin und Coach für mentale, geistige und körperliche Gesundheit. Modul 1 (sechs Einheiten): 16., 23. + 30. Mai; 6., 20. + 27. Juni, jeweils 19–21.30 Uhr. Anmeldung bis spät 14. Mai. Modul 2: August/September

- **Workshop „Origami – Leichte Faltungen für Kinder und Enkel“:** Mo., 27. Mai, 17 – 19 Uhr, mit Dr. Simone Hillmann
Auch kleinere Kinder können (vielleicht unter Anleitung von Eltern oder Großeltern) bereits leichte Figuren falten – Hüte, Boote, Häuser, Becher. Auch ein Bilderrahmen ist dabei, in dem man kleine Kunstwerke ausstellen kann. Anmeldung bis spätestens 23. Mai! TNG: 10 Euro zzgl. Material
- **Radtour – Von Markkleeberg zum Lindener Hafen:** Di, 28. Mai, Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg
Wir erkunden die Neuigkeiten und Veränderungen des Hafens, denn es sind schon wieder einige Jahre seit unserer letzten Besichtigung vergangen. Wir genießen ein Mittagessen (Geld nicht vergessen) und radeln gestärkt und gemütlich zurück.
- **Stadt- & Waagen-Museum Oschatz:** Mi, 29. Mai, Treff: 9.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Besuch der Ausstellung „Heiße Eisen – Alte Bügeleisen und Uromas Weißwäsche“, danach freie Zeit zum Mittagessen oder zum Besuch des O-Schatz-Parks. Rückfahrt: ca. 16 Uhr, Fahrpreis: nach Teilnehmerzahl, Eintrittspreis: 5 Euro/ermäßigt 3 Euro
- **Besuch des Museums der Bildenden Künste, Katharinenstraße, Leipzig:** Mi, 5. Juni, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Wie der Maler Werner Tübke aus der DDR auf Italien blickte – Den 20. Todestag von Werner Tübke nimmt das MdBK zum Anlass, sein Werk unter neuem Blickwinkel zu beleuchten. „Tübke und Italien“ zeigt die Auseinandersetzung des Malers mit dem Sehnsuchtsort. Die Sonderschau versammelt die besten und bekanntesten Italien-Werke des Künstlers.
Eintritt: 3 Euro

- **Nachrichtenwerkstatt**
- **Smartphone Selbsthilfwerkstatt:** Do, 30. Mai, 17 – 19.30 Uhr, Workshop für Seniorinnen und Senioren
Ein Einstieg in Apps und Bedienhilfen moderner Smartphones: Schon wenige Einstellungen vereinfachen die Nutzung aktueller Telefontermineräte, bieten eine Notruf-Funktion inkl. SOS-Ortung, machen Texte lesbar und stellen Tasten größer. In der Veranstaltung bringen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Geräte mit und stellen Fragen in einem geschützten Rahmen. Wir bieten unsere Hilfestellung an, sodass die große Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten zugänglicher wird.
- **Einführung in die Medienethik – Medien und ethische Fragestellungen:** Do, 13. Juni, 17 – 19.30 Uhr
Informations- und Diskussionsveranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger
Im Rahmen der Veranstaltung beschäftigen wir uns mit ethischen Fragen, die im Zusammenhang mit der Mediennutzung und -produktion aufkommen. Es geht zum Beispiel um Fragen der Darstellung von Gewalt, Diskriminierung oder Sensationsgier.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten: Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr



Ihr Kind ist das Wertvollste, was Sie haben. Nehmen Sie sich Zeit für diese Entscheidung.

KINDERTAGESPFLEGE

in Markkleeberg, die ideale erste Betreuungsform für Kinder unter 3 Jahren mit achtsamer Betreuung, Bildung, Erziehung und Pflege.

- 🐾 Elternbeitrag genau so hoch wie in der Kita
- 🐾 eine feste Bezugsperson
- 🐾 kleine Gruppen (max. 5 Kinder)
- 🐾 familiennah
- 🐾 individuell & altersgerecht

Neugierig? Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihr Kind.

Birgit Ernst 🐾 www.kindertagespflege-grashuepfer-markkleeberg.de
 Kerstin Lichtenberger 🐾 www.zwergennest-markkleeberg.de
 Beatrix Händler 🐾 www.kindertagespflege-siebenpunkt-markkleeberg.de
 Stefanie Uitz 🐾 www.kindertagespflege-wuehlmaeuse-markkleeberg.de
 Sandra Franz 🐾 Hippocampus 🐾 Tel. 0163 0815100



Zufällige Schritte und zielgerichtete Gedanken

Ein Spaziergang im agra-Park führt mich Jahre zurück

Im vor 40 Jahren in Leipzig erschienenen „Sprichwörterlexikon“ blättere ich gern. Qualitätsvoll gebundene 712 Seiten, grafisch interessant gestaltet im damaligen Großbetrieb INTERDRUCK. Ich teste Gedrucktes und Gedachtes für diese Mai-Seite, mit folgendem Ergebnis. Stichwort *Schritte*: 24 Vorschläge / Stichwort *Gedanke*: 21 Vorschläge / Stichwort *Spaziergehen*: ein Vorschlag. Den zitiere ich gern, denn er passt zum gedanklichen Ausflug. *Wer (Achtung: Alte Rechtschreibung!) spaziergeht, dem ist jeder Weg der rechte.* Dem stimmte ich zu, musste jedoch bald erkennen, dass Wege an diesem Vormittag für mich nicht begehbar waren. Tags darauf las ich in der LVZ: *Brücke über Teich am agra-Park wird saniert / Geländer und Belag sind marode / Für Radfahrer und Fußgänger ist eine Umleitung ausgeschrieben.*

Ich machte also die empfohlene Kehrtwende, lief in die andere Richtung und landete nach einem Kilometer in meiner Kindheit und Jugend. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, also bereits einige Jahre zuvor, übernahm die deutsche Sprache einen Begriff aus dem Englischen: *Bar*. Und weil drei Buchstaben nur für ein kurzes Hauchen taugen, das vorbei ist, bevor es überhaupt erklingt, setzte man sehr gern *Milch*, *Eis*, *Nacht* und anderes davor. In *Bar* steckt übrigens *Barriere*, denn diese gab und gibt es zwischen Keeper und Gast, falls der auf einem *Barhocker* (noch eine Neubildung) Platz nimmt. Diese *Bar* in unserer Stadt war tagsüber für Kinder erlaubt, denn sie nannte sich *Milchbar*.



oben: Milchbar außen,
rechts: Milchbar innen



Ein Haus der Versuchung. Für Große und Kleine, für Alte und Junge. Das architektonisch äußerst reizvolle Etablissement mit riesigen Glasfenstern ist seit Jahrzehnten verschwunden. An ihm wurde in den 90er-Jahren gezündelt. Es befand sich etwa 200 Meter Luftlinie vom Weißen Haus entfernt. Man spazierte vom agra-Eingang Raschwitz Straße wenige Minuten nach rechts. Ich erinnere mich bei meinem jetzigen Spaziergang gern an Verführungen, die sehr schmackhaft und für Kinder sehr preiswert waren.

Wer hier vor Jahren flanierte, um in der *Parkgaststätte* oder in der *Milchbar* zu verweilen, stieß, unübersehbar vor dem Weißen Haus, auf einen nackten Diskuswerfer. Ab und an, einige werden sich vielleicht erinnern, steckte an seiner intimsten Stelle ein kleiner Blütenstrauß – ein Besuchergag, von umliegenden Beeten gepflückt. Park-Gärtnerinnen schmunzelten und entfernten den

Spaß, als er verblühte und welkte. Noch heute zählt der Athlet des griechischen Bildhauers Myron zu den bekanntesten Figuren der Antike. Er ist wie kaum ein anderer für industrielle Vermarktung, Stadionplastiken und zur Belebung von Gärten und Parks kopiert worden. Ein Hochglanzfoto bekam unser Oetzscher Grieche 1954 vom Postkartenverlag Reichenbach spendiert und wurde seitdem gern mal verschickt. Vor etwa zehn Jahren verschwand er. Viele vermissen ihn. „*Alteigentümer*“ *erinnerten sich offenbar des berühmten Nackten*, erzählte man sich damals. Als Käufer oder Erbe? Auf jeden Fall verschwand er auf Nimmerwiedersehen aus Markkleeberg.

Nun sitzt an derselben Stelle, weniger sportlich, eine freundliche, steinerne junge Frau. Vor Jahren von Blumen umgeben, ähnlich einer bunten Decke, ist sie heute vom Rasen umwuchert. Ich wünsche ihr die bunte Blumendecke zurück.

Ich verlasse nun die Schöne und blättere im „Markkleeberger Tagebuch“ ...

2004

Stadtfest: *Zwei Tage lang war Anfang Mai, zwischen Alt-Oetzsch / Festanger und agra-Gelände, Trubel angesagt. Die Walpurgisnacht auf der Festwiese war der Beginn. 100 Stände warteten auf die Besucher. 20.000 kamen. Rekordverdächtig!*

Eingang agra-Park: *Nach Abriss der Kassenhäuschen am Eingang Raschwitz Straße müht man sich um eine modernere Eingangszone. Ein neues Tor und Pflasterung gehören dazu. Eingebettet in eine Neugestaltung des Parks. In den 60er-Jahren sprudelten an dieser Stelle Wasserspiele, die Jahre später eingeebnet wurden.*

Schau „Verlorene Orte“: *In der Kirchenruine Wachau können interessante Exponate aus Crostewitz, Cröbern, Prödel und weiteren weggebagerten Orten betrachtet werden. Die Besucher erwartet eine noch nie gezeigte Fülle von Fotos und Dokumenten.*

2008

Rhythmus im Blut: *Im Lindensaal finden die zweiten Sächsischen Landesmeisterschaften in den Lateinamerikanischen Tänzen statt. Veranstaltet vom Landessportbund, organisiert vom Tanzsportclub Leipzig. 55 Paare treten in fünf verschiedenen Leistungsklassen an.*

Auf Wiederlesen im Journal 12/2024

Ihr Michael Zock / Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)



Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>.

Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

Termine für Hochzeiten 2024 können reserviert werden unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin>.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr

Freitag
sowie an einem Samstag

im Monat 9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	----- 14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr -----
Donnerstag	----- 14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

FDP

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:

<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>

<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Unser nächstes Treffen findet am 16. Mai um 19 Uhr
im Ratskeller Markkleeberg statt.

Schreiben Sie uns, wenn Sie dabei sein oder mit uns ins Gespräch
kommen möchten: fdp.markkleeberg@gmail.com

CDU

CDU

Wozu Europa?

Herzliche Einladung zur Diskussionsrunde

mit dem Spitzenkandidaten der Sächsischen Union zur Europawahl

Oliver Schenk, Chef der Staatskanzlei.

Am 16. Mai 2024 um 19 Uhr im Großen Lindensaal.

Bitte um Voranmeldung unter 0341 9759976
oder info@cdu-markkleeberg.de.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig

IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

SPD

SPD

Ratskandidatin Birgit Kluge zum ÖPNV, Fahrradfahren, der S-Bahn und
gegenseitiger Rücksichtnahme ... im neuen Podcast unter
www.spd-markkleeberg.de

Sie können uns gerne schreiben, oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de

SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben oder unsere Hilfe brauchen,
erreichen Sie uns unter: linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Ein neuer Stadtrat wird gewählt



Am 9. Juni finden neben der Europawahl die Kommunalwahlen in Sachsen statt. Die CDU Markkleeberg geht mit insgesamt 22 Kandidatinnen und Kandidaten in die Stadtratswahl. Bereits in der vergangenen Ausgabe haben wir Ihnen einige unserer Bewerberinnen und Bewerber vorgestellt und führen dies heute fort. Marcel Albrecht ist Arzt und kandidiert erstmalig für den Stadtrat. Mit ihm konnten wir einen ausgewiesenen Experten im Bereich Gesundheit gewinnen. Torsten Cerny stammt aus Markkleeberg und kennt sich als Filialeiter des ansässigen toom Marktes bestens im Bereich Einzelhandel aus. Hubert Chelmowski war viele Jahre im Energiesektor tätig und möchte sich weiterhin für unser Markkleeberg engagieren. Der Diplom-Betriebswirt Michael Götz verfügt über

viel Erfahrung in der Verbandsarbeit für den Sport. Das Ehrenamt liegt ihm dabei besonders am Herzen. Einen ersten Eindruck unserer Kandidatinnen und Kandidaten erhalten Sie auf der Rückseite dieses Markkleeberger Stadtjournals. Schauen Sie nach bekannten und neuen Gesichtern! Unser Wahlprogramm „Gemeinsam für Markkleeberg“ finden Sie bereits auf unserer Internetseite unter www.cdu-markkleeberg.de. Bei Fragen zu unserem Programm oder auch für Hinweise und Anregungen erreichen Sie uns unter info@cdu-markkleeberg.de oder über 0341 2283410.

Ihre Markkleeberger Union

Grünes Wahlprogramm – vorgestellt und diskutiert



Nach zahlreichen anregenden Gesprächen beim Stadtfest besteht vor der Wahl am 9. Juni noch einmal Gelegenheit, Grüne Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen, über unser Wahlprogramm zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Insbesondere möchten wir Ihnen/Euch Gelegenheit geben, persönliche Anliegen, Wünsche, Vorschläge und natürlich auch Kritik vorzubringen. Fakt ist, dass wir in einer schwierigen Zeit leben: Die weltpolitische Lage, die spürbar werdenden Auswirkungen des Klimawandels und auch das Hinterfragen bisheriger Selbstverständlichkeiten bringen oft Unsicherheiten mit sich. Natürlich wirkt sich diese Situation auch auf die Kommunalpolitik aus. Dennoch ist hier ein guter Ort, um Einfluss auf konkrete Vorhaben zu nehmen

und eine verantwortliche Entwicklung unserer Stadt zu befördern. Wesentlich ist hierbei die Zusammensetzung des zukünftigen Stadtrates: Welche Interessen werden vertreten, welchen Wert haben Wald- und Grünflächen, mit welchen Vorstellungen wird gebaut und wie wird sich unsere Stadtmitte entwickeln? Wie sieht das Ziel der Wirtschafts- und Tourismus-Entwicklung aus, wie können Familien – auch ohne gute finanzielle Voraussetzungen – bei uns leben und vieles andere mehr. Treffen Sie uns, kommen Sie mit uns ins Gespräch und ganz nebenbei: Genießen Sie noch einmal die Bewirtung des langjährigen Lindenhirs, der bald in den verdienten Ruhestand geht. Herzliche Einladung: Mittwoch, 22. Mai, Ratskeller, 18 Uhr.

Ihre Markkleeberger Grünen

Wachstum statt Stagnation



Unsere Stadt Markkleeberg muss sich weiterentwickeln und wachsen. Ohne ein moderates Wachstum, das von der Modernisierung unserer Infrastruktur und unserer städtischen Einrichtungen begleitet wird, wird Markkleeberg im Vergleich zu der stetig wachsenden Stadt Leipzig nicht dauerhaft das bleiben, was wir an ihr schätzen: Eine eigenständige, grüne Familienstadt, in der die Menschen gerne leben. Dazu gehört es, neue Möglichkeiten zu schaffen, hier arbeiten, wohnen und Eigentum aufbauen zu können. Die Diskussion über die Schließung von Kitas aufgrund derzeit sinkender Geburtenzahlen sowie knappe oder zu teure Grundstücke schrecken viele Familien ab. Selbst kleine, neue Baugebiete werden in Frage gestellt und teures Erbpacht-Bauland, das lang-

fristige Einnahmen für die Stadt bieten könnte, bleibt ungenutzt. Ähnliche Tendenzen sind auch im Gewerbebereich zu beobachten: Die Entwicklung des Cospudener Sees, des Gewerbegebiets Seenallee und des Gewerbegebiets Wachau Nord wird mittlerweile auf fragwürdige Weise konterkariert. Dabei ist es unbestritten, dass diese Entwicklungen in einem moderaten Rahmen stattfinden und von einem sanften, aber wachsenden Tourismus begleitet werden müssen. Wenn jedoch eine vernünftige Weiterentwicklung nicht gewünscht ist, bleibt nur der Stillstand. Wir bitten Sie daher um Ihre Unterstützung – für eine zukunftsorientierte, realistische und positive Entwicklung unserer Stadt.

Ihre FDP in Markkleeberg

Das Wichtigste ist: Mitmachen! Das geht auch per Brief.



Am 9. Juni werden wir in Sachsen wieder Kommunalwahlen haben. Und auch, wenn die „große“ Politik natürlich jeden Tag die Schlagzeilen füllt... die Wahlen zum Stadtrat und zum Kreistag sind wahrscheinlich die wichtigsten Wahlen, wenn es um unser tägliches Lebensumfeld geht. Im Markkleeberger Stadtrat und im Kreistag in Borna werden die Entscheidungen getroffen, deren Auswirkungen wir jeden Tag erleben: Der Neubau einer Straße, die Buslinie, Kitagebühren, das Konzept für den Radverkehr, die Förderung unserer Vereine und vieles mehr. Deshalb ist es wichtig, mitzumachen, die eigene Stimme abzugeben. Und zwar erstmal völlig gleichgültig, wer die Stimmen bekommt. Dass wir Sozialdemokraten da mit den besten Ideen für die Zukunft unserer Stadt Ihr Ver-

trauen gewinnen wollen, ist ja klar. Jeder von uns hat drei Stimmen bei dieser Wahl. Und wir können sie auch dann abgeben, wenn wir am Wahlsonntag vielleicht etwas anderes vorhaben, nämlich per Briefwahl. Das ist ein tolles Instrument. So gehen keine Stimmen verloren. Und unsere eigene Stimme zählt auch dann, wenn am Wahlsonntag die Sonne scheint und ein Ausflug mit der Familie vielleicht viel attraktiver erscheint, als der Besuch des Wahllokals. Es wird viel diskutiert in dieser Zeit über eine Krise der Demokratie. Und zu dem Thema gibt es auch viel zu sagen. Aber das letzte Wort hat letztendlich jeder von uns. Mit dem Wahlzettel.

Ihre SPD Markkleeberg

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.